



Wissen Sie schon?

Die Hanomag hat dieser Tage ihr neues Modell herausgebracht. Der Motor hat eine erweiterte Bohrung erhalten, so daß er jetzt 4/20 PS. leistet. Nach Urteilen soll das Fahrzeug jetzt eine ganz beachtliche Beschleunigung besitzen und nunmehr alle Befürchtungen wegen zu schweren Aufbaues unbegründet sein.

*

Der Typ „Matador“ der Hansa-Lloyd, ein Schwingachsenwagen mit amerikanischem Continental-Motor findet beifällige Aufnahme. Sehr gelungen ist die Karosserieform dieses neuen Fahrzeugs. Wir werden zum gegebenen Zeitpunkt näher darauf zurückkommen.

*

Die Automobilausstellung soll nun doch stattfinden.

*

Durch die Reichstagsauflösung ist den Schutzzoll- bzw. Kontingentierungsbestrebungen des R. d. A. zunächst eine Schwierigkeit entstanden. Man weiß nicht, wie sich der neue Reichstag zu diesen Bestrebungen einstellen wird. Im übrigen findet Ende Juli in Paris eine Sitzung statt, die sich mit dem europäischen Kontingentierungsproblem beschäftigt.

*

Der Schwingachsen-Wagen von Daimler-Benz soll zur Automobilausstellung erscheinen.

*

Hans Stuck, der bekannte Austro-Daimler Fahrer hatte das Pech, bei einer Privatfahrt mit seinem Fahrzeug gegen einen vom Winde entwurzelten Baum zu rennen. Da das Tempo ziemlich hoch war, verlief der Unfall schwer. Stuck ist nicht unerheblich verletzt worden und befindet sich in der Klinik. Dieser temperamentvolle Fahrer hat mit diesem Unfall wirklich Pech, denn das Rennglück war ihm in der letzten Zeit sehr wohl gesonnen.

*

Caracciola konnte den Großen Preis von Irland gewinnen. Damit hat Mercedes-Benz wieder einen großen internationalen Erfolg davongetragen, denn auch zwei englische Fahrer, Lord Howe und Macolm Campell waren in diesem Nationalrennen auf Mercedes-Benz erfolgreich.

*

Der Vorderradantriebswagen der NAG befindet sich noch im Versuchsstadium. Ein Exemplar läuft seit einiger Zeit auf den deutschen Landstraßen zwecks Erprobung. Interessant soll die Schaltung des vor dem Motor befindlichen Getriebes bewerkstelligt werden. Es heißt, daß die Schaltstange durch die Nockenwelle, die innen hohl ist, geführt werden soll. Eine technisch geistreiche Lösung. Ob sie sich in der Praxis bewährt, mag dahingestellt bleiben.

*

Der kleine BMW-Sportwagen Typ „Wartburg“ soll mit umgelegter Windschutzscheibe bis zu 105 Std/km laufen. Das wäre eine außerordentliche Leistung. Ob sie tatsächlich möglich ist, muß erst eine Erprobung ergeben. Doch werden uns diese Angaben von durchaus zuverlässiger Seite gemacht.